

Einladungsbausteine für Ohrenspitzer Veranstaltungen **ABRUFVERANSTALTUNG im Lernzentrum Kinzigtal**



Ohrenspitzer- Auftaktveranstaltung

"Zuhören - Experimentieren - Produzieren"

Unter diesem Motto startet das Ohrenspitzer-Projekt jetzt auch im Landkreis Offenburg. Ohrenspitzer, ein Projekt der Landesanstalt für Kommunikation (LFK), bietet eine Palette von Anregungen und Beispielen zur Zuhörförderung. Über die Arbeit mit Hörspielen, verschiedene Experimente rund um das Hören und aktiven Medienproduktionen sollen verschiedene Hörkompetenzen trainiert und verbessert werden. Gut zuhören können, verstehen und entsprechend handeln sind Grundlagen für die Teilhabe an allen Bereichen unseres Lebens. Zuhören trägt dazu bei, Schrift- und Sprachkompetenz auszubilden und die Aufmerksamkeit und Konzentration zu erhöhen. Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu Themen der Zuhörförderung. Es werden erste Methoden und praktische Übungen für den Unterricht gezeigt, ebenso können Beispiele aus der aktiven Medienarbeit ausprobiert werden.

Ohrenspitzer Fortbildung

Fortbildungsveranstaltung zum Thema Hören und Zuhören für Lehrkräfte.

Hören und Zuhören können ist eine heute oft vermisste, jedoch grundlegende Kernkompetenz für Kommunikation und Lernen. Das Projekt Ohrenspitzer, das sich genau diesen Kompetenzen widmet, ist seit 2003 in über 150 Schulen in Baden-Württemberg mit großem Erfolg eingeführt. Das Markenzeichen des Projekts – der rote Hörkoffer – enthält Hörspiele, didaktische Anregungen und Technik, um selbst produzieren zu können.

Auf dem Programm: Zuhörförderung und Aktive Medienarbeit.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu Themen der Zuhörförderung im Kontext Schule.

Es werden erste Methoden und praktische Übungen für den Unterrichtsgestaltung gezeigt, ebenso können Beispiele aus der aktiven Medienarbeit ausprobiert werden.

Arbeit mit Hörspielen im Unterricht

Hörspiele gehören zu den Medien, die von jüngeren Kindern mit am intensivsten genutzt werden. Leider sind zunehmend eine Dominanz der visuellen Medien und ein untergeordneter Stellenwert auditiver Elemente zu beobachten. Dabei haben Hörspiele das Potential, neben dem primären Ziel der Zuhörförderung vielfältige Kompetenzen der Kinder zu erweitern.

Im Workshop werden die Teilnehmer selbst aktiv und erlernen ein methodisches Repertoire, das sich vom kreativ-gestalterischen über einen aktiv-erlebnisorientierten bis hin zu einem eher kognitiven Ansatz in der Arbeit mit Hörspielen erstreckt.

Bilder zum Sprechen bringen

Bilder können in (fast) allen Lern- und Lehrsituationen verwendet werden – seien es Fotografien, Grafiken oder selbst gemalte Bilder. Was würden wir hören, wenn wir uns in einem Bild nicht im visuellen, sondern auch im akustischen Raum bewegen? Welche Dialoge könnten Menschen führen, was möchte uns ein Gegenstand mitteilen, wie klingt eine Farbe oder eine Form, welche überraschenden Geräusche, welche Musik würden wir hören?

Im Workshop erforschen die Teilnehmer das akustische Potential eines Bildes. Sie stellen Geräusche und Musikstücke zusammen, formulieren Texte, zeichnen sie auf und bearbeiten sie digital. Dann montieren sie Bild- und Tonelemente mit dem Programm PowerPoint.

Ziel ist eine Bildpräsentation, in der man mit dem Mauszeiger auf akustische Entdeckungsreise gehen kann. Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer.